



Kleine Literaturliste zur Transaktionsanalyse

Ian Stewart/ Vann Joines, *Die Transaktionsanalyse*, Herder Spektrum, 5523, 1990

Ian Stewart: "Transaktionsanalyse in der Beratung" Verlag: Jungfermann, 1991. Nicht vom Titel täuschen lassen, es ist eine anschauliche Darstellung der TAPschotherapie in der Praxis.

Weiterführend bieten sich die beiden Werke „Kontakt, Ich-Zustände, Lebensplan“ von Erskine & Moursund (Junfermann) an und „Neuentscheidung“ von Mary und Robert Goulding.

Natürlich sind die Werke von E. Berne die Klassiker, allen voran: „Die Transaktions-Analyse in der Psychotherapie“, und „Grundlagen der Gruppenbehandlung“ beide im Junfermann Verlag erschienen, sowie sein letztes Buch „Was sagen Sie, nachdem Sie `Guten Tag` gesagt haben?“ (Fischer Taschenbuch) auch zu benennen.

Historisch interessant vor allem in Bezug zur Entwicklung des Ich-Zustandkonzeptes sind die ersten Artikel von Berne dazu, die im Buch „Transaktionsanalyse der Intuition“ (Junfermann) nachgelesen werden können.

Als Klassiker können auch die Werke von Claude Steiner, z.B.: „Macht ohne Ausbeutung“, „Wie man Lebenspläne verändert“ und Fanita English, z.B.: „Wenn Verzweiflung zu Gewalt wird...“ alle im Junfermann Verlag erschienen, bezeichnet werden.

Zur Vertiefung z.B. „Neurosenlehre der Transaktionsanalyse“ von Angela Waiblinger (Springer Verlag).

Leonhart Schlegel: "Die Transaktionale Analyse" Verlag: Franke UTB, 1988. Für alle die Alternative zu dem obigen Buch, wenn sie es mehr wissenschaftlich lieben.

Wer sich mehr für TA in der Praxis interessiert, dem kann ich die beiden folgenden Bücher zum Einstieg empfehlen. Ute Hagehülsmann: "Transaktionsanalyse wie geht denn das?" Verlag: Jungfermann, 1992. Gibt einen kleinen und kurzen Einblick (130 S.) in die Anwendung einiger TA Modelle.

Das Buch von Sigrid Röhl über das Leben von „Fanita English“ (iskopress Verlag), ist auch als Einführung in die TA gut geeignet.

Für TA als integrativer Therapieansatz sei hier auf die Bücher von Bernd Schmid und Gisela Kottwitz verwiesen.

Für die Arbeit mit Kindern hat Elisabeth Kleinwiese einen Klassiker veröffentlicht „All Deine Ich, Transaktionsanalyse in der Kindertherapie“ (Verlag: Institut für Kommunikationstherapie).

Kouwenhoven, Kiltz und Elbing haben die Psychotherapie schwerer Persönlichkeitsstörungen unter dem Buchtitel „schwere Persönlichkeitsstörungen, transaktionsanalytische Behandlung nach dem Cathexis-Ansatz im Springer Verlag veröffentlicht.

Für die psychotherapeutische Arbeit mit Menschen mit Geistiger Behinderung kann auf das Buch von Ulrich Elbing, „Nichts passiert aus heiterem Himmel, Transaktionsanalyse, Geistige Behinderung und sogenannte Verhaltensstörungen“ hingewiesen werden.

Eric Berne, *Spiele der Erwachsenen, Psychologie der menschlichen Beziehungen*, RORORO Band 61350, Hamburg 4. Auflage Januar 2004

Eric Berne, *Was sagen Sie nachdem Sie GUTEN TAG gesagt haben*, (Grundlagenbuch der Transaktionsanalyse)

Zum Abschluss der kleinen Literaturliste sei noch ein Buch empfohlen, dass die Arbeit mit den Modellen der TA im nicht psychotherapeutischen Setting beschreibt, Ute & Heinrich Hagehülsmann, „Der Mensch im Spannungsfeld seiner Organisation, Transaktionsanalyse in Managementtraining, Coaching, Team- und Personalentwicklung“, Junfermann Verlag.

